

Samstag, der 16.01.16

Verständige Menschen

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 53:2

(53:3) Gott schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob es einen Verständigen gibt, einen, der nach Gott fragt.

Johannes 10:28-30

und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. Ich und der Vater sind eins.

Gott schaut also auf Sie und auch mich und auf alle Menschen. Auch wir schauen uns manchmal so die Menschen an. Warum tun wir dies? Wir können das manchmal gar nicht so genau sagen, aber Gott sagt es uns genau. ER sucht einen Verständigen. Man sollte doch einen Verständigen finden können, da sollte man doch nicht suchen müssen - oder? Aber anscheinend ist das gar nicht so einfach. Nun, da stellt sich eben die Frage, an was messen wir Verstand? Bestimmt gibt es unter Ihnen viele sehr kluge Leute. Ich bin sicher, die meisten von Ihnen sind klüger als ich. Aber Gott sucht, hier jedenfalls, keine klugen Leute sondern verständige Leute. Nun, ER wäre ja schon über einen glücklich, den ER fände!

Da müssen wir nun wirklich erstmal klären, was der Herr mit „verständlich“ meint. Und die Antwort wird uns in diesem Psalm direkt gezeigt, verständig ist einer, der nach Gott fragt. Fragen Sie nach Gott? Ich meine nicht so oberflächlich sondern ernstlich. Jetzt sagen sie ja nicht zu schnell „ja“. Hören Sie einmal, was Gott zu dieser Sache sagt:

Psalm 53:3

(53:4) Sie sind alle abgewichen, allesamt verdorben; es gibt keinen, der Gutes tut, auch nicht einen einzigen!

Also Gott findet keinen einzigen, der etwas Gutes tut. Die Geschichte schreibt, „auch nicht einen einzigen!“ Ist das nicht schrecklich? Ja, das ist schrecklich, aber so sieht ganz real eine Welt ohne Gott aus. So sieht eine Welt aus, wo die Menschen nicht mehr nach Gott fragen. Liebe Leser, schauen sie sich doch nur mal um in dieser Welt. Wo geht es da einigermaßen gerecht zu? Was sich da überall abspielt, ist eine große Tragödie.

Meine lieben Leser, als die Pfarrer bei Hitler die Soldaten segneten, als sie in den Krieg zogen, das war doch fürchterlich. Die Pfarrer hätten den Mut haben sollen, laut und deutlich Hitler dem Teufel zu übergeben. Aber wenn Deutschland heute Waffen liefert an all die Länder, die sich die Köpfe einschlagen, dann ist das ganz genauso fürchterlich. Ich weiß, das wollen die Leute nicht hören, aber es zeigt, niemand fragt nach Gott.

Aber jetzt kommt doch das Beste an unserem Wort heute: Gott fragt nach uns. Gott fragt nach Ihnen und allein in Gottes Hand liegt es, ob Er Ihnen Gnade schenkt anders zu werden. Ob ER Ihnen die Gnade schenkt, nicht mit dem Strom zu schwimmen und in der Hölle zu landen, sondern gegen den Strom zu schwimmen und nach dem Willen Gottes zu leben.

Gelingt es Gott, sie verständig zu machen, so dass Sie sich nicht mehr an all den bösen Dingen dieser Welt

Samstag, der 16.01.16

orientieren, sondern nach Gott fragen, Gottes Willen tun, sich von JESUS Christus führen und leiten zu lassen.

Gelingt es Gott sie zu einem Menschen zu machen, der von ganzem Herzen anfängt, so wie JESUS Christus zu leben, und den Gott täglich mehr verändert, um dem Herrn JESUS gleich zu werden in allen Dingen. Möchten Sie das?

Die Bibel sagt für all jene, die eine ganz neue Lebenseinstellung bekommen haben, die sich vom Herrn JESUS führen lassen: „und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. Ich und der Vater sind eins.“

Gott sorgt sich um Sie und JESUS Christus wurde für Sie hingerichtet. ER trug die Strafe, die Sie verdient hätten, damit Sie frei sein dürfen und ganz neu anfangen dürfen, ganz gleich was in Ihrem Leben geschehen ist.